



ST. LUIGI SCROSOPPI SORGSENTRUM - CARE CENTRE

St. Luigi Care Center Quartalsbericht von Januar bis März 2022

Das Jahr 2022 begann nicht gut, da Südafrika von seiner 4. Welle des Coronavirus heimgesucht wurde. Dennoch wurde das Care-Center Mitte Januar 2022 wiedereröffnet. Die sehr guten Nachrichten beinhalteten, dass das Zentrum seinen normalen Betrieb wiederaufnehmen konnte, was bedeutete, dass die Kinder ihr normales Programm fortsetzen konnten. Da das Zentrum so lange geschlossen und dann immer nur für kurze Zeit geöffnet wurde, fanden die Kinder nie wieder wirklich in einen normalen Alltag zurück. Aber seit drei Monaten können die verschiedenen Projekte langsam wieder routinemäßig angeboten werden.

Das Care-Center St. Luigi läuft wieder im Normalbetrieb, aber die Kinder müssen noch in zwei verschiedene Gruppen aufgeteilt werden, damit die Jungen und Mädchen an verschiedenen Tagen kommen. Die Jungen kommen deshalb nicht am Montag, aber sie erhalten trotzdem Essen am Tor. Das Zentrum versorgt täglich etwa 175 Kinder mit Essen.



Das Sportprogramm des St. Luigi Care-Center läuft sehr gut. Die Kinder haben mit Hilfe von Sachin, einem der Jugendbetreuer, der sie beim Training unterstützt, wieder eine Fußballmannschaft gegründet.

Es muss noch viel Arbeit in die Fußballmannschaft von St. Luigi investiert werden, aber mit der Zeit werden sich die Spieler verbessern.



Farrel und Sachin haben begonnen, frühkindliche Entwicklung zu studieren, um den Kindern des Zentrums zu helfen. Bis zum Abschluss des Grundstudiums dauert das Studium zwei Jahre und danach spezialisieren sie sich auf das Gebiet, das ihnen Spaß macht. Das Zentrum hat bisher wirklich von ihren Studien profitiert, weil die Aktivitäten, die sie für das außerschulische Programm planen, dazu beitragen, den Kindern den Vorsprung zu geben, den sie brauchen, um sich weiterzuentwickeln. Diese Aktivitäten helfen den Kindern, denn im Klassenzimmer in der Schule sind sie 50 bis 60 Kinder pro Klasse, während sie hier im Zentrum aufgrund der Aufteilung in kleine Gruppen mehr Aufmerksamkeit erhalten.



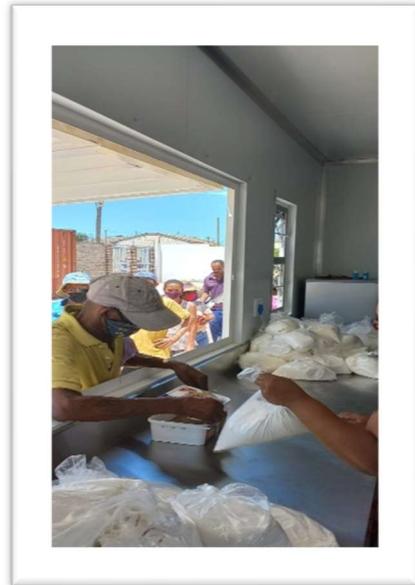
Im Haus Philip ist die Jugendgruppe auf über 40 junge Männer angewachsen.



Sie besuchen die Einrichtung montags bis freitags von 16:00 bis 21:00 Uhr. Sie kommen in den Fitnessraum, machen Hausaufgaben und spielen Billard. Einige der Jugendlichen haben sich auch für das Yoga-Programm angemeldet. 10 Jungen machen hier im Haus Philip einmal im Monat Yoga. Das Erstaunliche daran ist, dass sie lernen, Meditation und die Einheit von Geist und Körper zu praktizieren. Aber durch all diese Techniken lernen sie das Gleichgewicht in einer Welt, die aus dem Gleichgewicht geraten ist. So wie die Jungen mit Yoga angefangen haben, haben einige der jungen Frauen mit dem Kickboxen angefangen, um Techniken der Selbstverteidigung zu lernen.

Die Suppenküche des Hauses der Barmherzigkeit ist täglich in Betrieb und versorgt täglich mehr als 100 Menschen. Pater Leon ist derjenige, der dort für einen reibungslosen Ablauf des täglichen Betriebes sorgt. Das Haus der Barmherzigkeit hat 3 Frauen aufgenommen, die Hilfe von der Regierung erhalten haben und Teil eines Projektes sind, das ihnen helfen soll, wieder auf die Beine zu kommen.





Es gibt auch eine Familie, die zurzeit in einen der Container eingezogen ist, weil sie alles verloren hat. Sie dürfen so lange bleiben, bis es ihnen wieder besser geht.

Das Haus der Barmherzigkeit hat noch viel zu tun, um den Bedürfnissen der Gemeinde gerecht zu werden.



Positiv zu berichten ist, dass das Westkap in diesem Sommer viel Regen abbekommen hat, was dazu geführt hat, dass die Talsperre ihre Fallkapazität erreicht hat. Momentan sieht es so aus, als sei die Trockenheit überwunden, aber es ist noch früh im Jahr. Dennoch haben die vielen Regenfälle für die Bauern in der Gegend eine gewisse Entspannung der Lage gebracht.

Wir freuen uns, die gute Nachricht verkünden zu können, dass Janneke Seemann uns wieder tatkräftig unterstützen wird. Sie wird für die nächsten 5 Monate ihr Praktikum für den Abschluss ihres Sozialhilfestudiums im St. Luigi Care Center absolvieren.

